

XXIV. GP.-NR

15816 /J

09. Aug. 2013

Anfrage

der Abg. Dr. Erwin Rasinger
Kolleginnen und Kollegen

an den Bundesminister für Gesundheit

betreffend Gesundheitspolitik, Umsetzung des Regierungsprogramms der XXIV. GP

In den vergangenen 5 Jahren wurden große teilweise nicht unumstrittene gesundheitspolitische Vorhaben zum Nutzen der Patient/innen und zur Absicherung der finanziellen Leistungsfähigkeit des Gesundheitssystems umgesetzt oder auf den Weg gebracht. Dazu gehören beispielsweise

- die finanzielle Sanierung der hoch verschuldeten Gebietskrankenkassen und die Umsetzung der entsprechenden Ergebnisse der Regierungsklausur von Sillian im Einvernehmen mit den Vertragspartnern,
- Änderungen in den Berufsrechten der verschiedenen Gesundheitsberufe, etwa der medizinischen Assistenzberufe
- Gesundheitstelematik und elektronischer Gesundheitsakt
- die Reformen bei den Regeln für Organtransplantationen, ästhetische Operationen und im Suchtgiftrecht (neue psychoaktive Substanzen) und
- der Startschuss für die Gesundheitsreform 2013.

In einigen anderen Bereichen ist die Umsetzung der vom Regierungsprogramm versprochenen Reformen und Verbesserungen nicht ohne weiteres erkennbar.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Gesundheit folgende

Anfrage:

1. Wie lautet das nationale Gesundheitsziel für **Herzinfarkt** und welche Verbesserungen in der Häufigkeit, der Mortalität und der Versorgungsqualität konnten in den vergangenen 5 Jahren erreicht werden?
2. Wie lautet das nationale Gesundheitsziel für **Schlaganfall** und welche Verbesserungen in der Häufigkeit, der Mortalität und der Versorgungsqualität konnten in den vergangenen 5 Jahren erreicht werden?
3. Wie lautet das nationale Gesundheitsziel für **Krebs** und welche Verbesserungen in der Häufigkeit, der Mortalität und der Versorgungsqualität konnten in den vergangenen 5 Jahren erreicht werden?
4. Wie lautet das nationale Gesundheitsziel für **Demenzerkrankungen** und welche Verbesserungen in der Häufigkeit, im Verlauf und in der Versorgungsqualität konnten in den vergangenen 5 Jahren erreicht werden?
5. Wie lautet das nationale Gesundheitsziel für **Diabetes** und welche Verbesserungen in der Häufigkeit, im Verlauf, in der Prävention und der Versorgungsqualität konnten in den vergangenen 5 Jahren erreicht werden?
6. Wie lautet das nationale Gesundheitsziel für **Übergewicht** und welche Verbesserungen in der Häufigkeit, im Verlauf und in Prävention konnten in den vergangenen 5 Jahren erreicht werden?

7. Wie lautet das nationale Gesundheitsziel für **Bewegung** und welche Verbesserungen konnten in den vergangenen 5 Jahren erreicht werden?
8. Wie lautet das nationale Gesundheitsziel für **Ernährung** und welche Verbesserungen konnten in den vergangenen 5 Jahren erreicht werden?
9. Wie lautet das nationale Gesundheitsziel für **psychische Gesundheit** und welche Verbesserungen in der Häufigkeit, Morbidität und Versorgungsqualität konnten in den vergangenen 5 Jahren erreicht werden?
10. Welche konkreten Verbesserungen der **nationalen Sucht-Präventionsstrategie** mit besonderem Augenmerk auf die Gefährdung von Kindern und Jugendlichen konnten in den vergangenen 5 Jahren erreicht werden?
11. Welche konkreten Verbesserungen der **nationalen Suizid-Präventionsstrategie** mit besonderem Augenmerk auf die Gefährdung von Kindern und Jugendlichen konnten in den vergangenen 5 Jahren erreicht werden?
12. Durch welche Weiterentwicklungen wurde die **betriebliche Gesundheitsförderung** ausgebaut?
13. Welche Anpassungen des Leistungsangebots des öffentlich finanzierten Gesundheitssystems an den Bedarf der Patient*innen wurden in der **Zahnmedizin** vorgenommen?
14. Welche konkreten zusätzlichen zeitgemäßen Leistungen werden durch **Zahnambulatorien der Gebietskrankenkassen** seit Inkrafttreten der erweiterten gesetzlichen Ermächtigung angeboten, wie viele derartiger Leistungen wurden zu welchen Gesamtkosten tatsächlich erbracht und welche Zuzahlungen der Patient/innen sind für die einzelnen neuen Leistungen vorgesehen?
15. Welche Anpassungen des Leistungsangebots des öffentlich finanzierten Gesundheitssystems an den Bedarf der Patient/innen wurden in der **Psychotherapie** vorgenommen?
16. Welche Anpassungen des Leistungsangebots des öffentlich finanzierten Gesundheitssystems an den Bedarf der Patient/innen wurden bei **Impfungen für Kinder und für Erwachsene** vorgenommen?
17. Welche Anpassungen des Leistungsangebots des öffentlich finanzierten Gesundheitssystems an den Bedarf der Patient/innen wurden bei **patientenfreundlichen Öffnungszeiten** und der **Erreichbarkeit in der Nacht, zu Tagesrandzeiten und an Wochenenden** vorgenommen?
18. Welche Anpassungen des Leistungsangebots des öffentlich finanzierten Gesundheitssystems an den Bedarf der Patient/innen wurden im Zusammenhang mit **Hausbesuchen** vorgenommen?
19. Welche öffentlichen Unterstützungen erfolgten zur Stärkung der Unabhängigkeit der **Selbsthilfegruppen**?
20. Welche Maßnahmen im Bereich der **Kinder- und Jugendheilkunde** wurden im niedergelassenen Bereich umgesetzt, um eine **bessere Versorgung sowohl regional als auch zu Tagesrandzeiten sowie an Sonn- und Feiertagen** zu gewährleisten?
21. Welche Maßnahmen im Bereich der **Kinder- und Jugendheilkunde** wurden im niedergelassenen Bereich umgesetzt, um die **Strategie für eine „gesunde Schule“** (Bewegung, Ernährung, psychische Gesundheit, Umwelt, Ergonomie, Sucht, zeitadäquates Gesundheitsbetreuungsprogramm) weiter zu entwickeln?

22. Welche Maßnahmen im Bereich der **Kinder- und Jugendheilkunde** wurden im niedergelassenen Bereich umgesetzt, um die **kinder- und jugendpsychiatrische Versorgung** auszubauen?
23. Welche Maßnahmen im Bereich der **Kinder- und Jugendheilkunde** wurden im niedergelassenen Bereich umgesetzt, um eine **Gesundheitsstrategie für erwerbstätige Jugendliche** zu entwickeln?
24. In welcher Weise wurden die **Schwerpunkte Frauengesundheit und Gendergerechtigkeit** ins Gesundheitssystem integriert, insbesondere bei der Versorgung durch **niederschwellige Angebote** für sozial benachteiligte Frauen?
25. In welcher Weise wurden die **Schwerpunkte Frauengesundheit und Gendergerechtigkeit** ins Gesundheitssystem integriert, insbesondere in der **betrieblichen Gesundheitsförderung speziell im Niedriglohnbereich**?
26. In welcher Weise wurden die **Schwerpunkte Frauengesundheit und Gendergerechtigkeit** ins Gesundheitssystem integriert, insbesondere bei der **geschlechtsspezifischen Erprobung von Pharmazeutika**?
27. In welcher Weise wurden die **Schwerpunkte Frauengesundheit und Gendergerechtigkeit** ins Gesundheitssystem integriert, insbesondere bei der **psychosozialen Schwangerenbetreuung** von sozial und psychisch belasteten schwangeren Frauen?
28. Welche neuen Maßnahmen der **Traumabehandlung** wurden für Opfer von psychischer, physischer und sexueller Gewalt vorgesehen?
29. In welcher Weise wurde die Angebotsentwicklung entsprechend dem ÖBIG-Bericht zur abgestuften **Hospiz- und Palliativversorgung** in Österreich hinsichtlich mobile Hospiz- und Palliativteams und –Konsiliardiensten, Hospiz- und Palliativbetten und Tageshospizen umgesetzt?

Dr. Gernot Faber

Dr. Hans Grottel

Dr. M. ...

Dr. ...

Dr. ...